

UNIQA Corporate Bond

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.11.2017 – 31.10.2018

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	6
Fondsergebnis in EUR	7
A. Realisiertes Fondsergebnis	7
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	7
C. Ertragsausgleich	7
Kapitalmarktbericht	8
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	9
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	10
Vermögensaufstellung in EUR per 31.10.2018	11
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	15
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	16
Bestätigungsvermerk	19
Steuerliche Behandlung	22
Fondsbestimmungen	23
Anhang	29

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.11.2017 bis 31.10.2018

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000920814	UNIQA Corporate Bond A	Ausschüttung	EUR	22.02.1993
AT0000A0FD96	UNIQA Corporate Bond VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	06.10.2009

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.11. – 31.10.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.01.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
max. Verwaltungsgebühr des Fonds	1,000 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Uniqa Capital Markets GmbH, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des UNIQA Corporate Bond für das Rechnungsjahr vom 01.11.2017 bis 31.10.2018 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.10.2018 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.10.2017	31.10.2018
Fondsvermögen gesamt in EUR	275.245.855,44	294.983.658,55
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (AT0000920814) in EUR	763,04	733,50
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (AT0000920814) in EUR	801,19	770,18
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0FD96) in EUR	1.141,13	1.124,34
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0FD96) in EUR	1.198,19	1.180,56
	15.01.2018	15.01.2019
Ausschüttung / Anteil (A) EUR	18,5000	7,9900
Wiederveranlagung / Anteil (VTA) EUR	78,6848	36,1196

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.10.2017	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.10.2018
AT0000920814 A	319.940,000	57.730,000	-1.940,000	375.730,000
AT0000A0FD96 VTA	27.269,000	1.430,000	-11.460,000	17.239,000
Gesamt umlaufende Anteile				392.969,000

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (AT0000920814)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	763,04
Ausschüttung am 15.01.2018 (errechneter Wert: EUR 741,25) in Höhe von EUR 18,5000, entspricht 0,024958 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	733,50
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,024958 x 733,50)	751,81
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-11,23

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %

-1,47

Vollthesaurierungsanteile (AT0000A0FD96)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	1.141,13
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	1.124,34
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-16,79

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %

-1,47

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 5,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.10.2017 (347.209,000 Anteile)	275.245.855,44
Ausschüttung am 15.01.2018 (EUR 18,5000 x 319.940,000 Ausschüttungsanteile (AT0000920814))	-5.918.890,00
Ausgabe von Anteilen	44.511.949,12
Rücknahme von Anteilen	-14.449.266,10
Anteiliger Ertragsausgleich	-127.484,33
Fondsergebnis gesamt	-4.278.505,58
Fondsvermögen am 31.10.2018 (392.969,000 Anteile)	294.983.658,55

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	6.058.128,16
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-97.934,88
	5.960.193,28
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-336.727,14
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-29.680,76
Wirtschaftsprüfungskosten	-10.965,00
Steuerberatungskosten	-600,00
Depotgebühr	-26.810,19
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-597,99
	-405.381,08
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	5.554.812,20
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	5.667.311,42
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.863.930,18
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	3.803.381,24
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	9.358.193,44
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-13.764.183,35
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	127.484,33
	127.484,33
Fondsergebnis gesamt	-4.278.505,58

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 6.606,00 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nach einem fast euphorischen Auftakt bewegten sich die allermeisten Aktienmärkte im weiteren Jahresverlauf unter zunehmenden Schwankungen abwärts. Inflationssorgen, beginnende Liquiditätsverknappungen, nachlassendes globales Wirtschaftswachstum und drohende Handelskriege drückten zunehmend auf die Investorenstimmung. Vor allem Schwellenländer-Aktien neigten zur Schwäche. In der Eurozone belasten die politischen Turbulenzen um Italien zusätzlich die Kurse. Positiv stachen heuer lange Zeit einmal mehr die US-Aktienmärkte heraus. Scheinbar unaufhaltsam kletterten die Indizes in New York auf immer neue Rekordhochs. Sie wurden vor allem von positiven Konjunkturdaten und steigenden Unternehmensgewinnen beflügelt. Zuletzt gaben aber auch die Aktiennotierungen in den USA kräftig nach. Einem zunehmend schwierigeren Umfeld sehen sich schon seit längerem die Anleihemärkte gegenüber. Vor allem in den USA gab es spürbare Renditeanstiege, besonders bei kurzen und mittleren Laufzeiten. Im Gegenzug sind die Renditen von US-Anleihen für Investoren nun wieder attraktiver geworden. In erheblich geringerem Umfang schlug sich dieser Renditeanstieg auch auf den Euro-Anleihemärkten nieder. Deutsche Bundesanleihen zeigen dennoch sogar einen leicht positiven Ertrag seit Jahresbeginn, während etwa bei italienischen Staatsanleihen kräftige Einbußen zu verzeichnen sind. Die Wertentwicklung von Euro-Unternehmensanleihen schwankt heuer zumeist um die Null-Linie und ist derzeit leicht negativ. Anleihen und Währungen der Schwellenländer gerieten seit dem Frühjahr verstärkt unter Druck. In einigen Fällen ist dies zwar in hohem Maße länderspezifischen Faktoren geschuldet, doch generell setzen ihnen die steigenden US-Renditen zu, ebenso der stärkere US-Dollar und eine beginnende Verknappung der weltweiten Dollar-Liquidität. Auf den Rohstoffmärkten legte der Ölpreis kräftig zu. Er gab einen Teil seiner Zugewinne in den letzten Wochen aber wieder ab. Industrie- und Edelmetalle verzeichnen hingegen ein deutliches Minus. Der US-Dollar ist seit dem Frühjahr spürbar im Aufwind, vor allem gegenüber Schwellenländer-Währungen. Im Gegenzug hat sich auch der lange Zeit sehr starke Euro zum US-Dollar abgeschwächt. Die US-Notenbank (Fed) hob im September 2018 erneut den Leitzins an, zum nunmehr achten Mal im laufenden Zinszyklus. Im Dezember 2018 wird vermutlich ein weiterer Zinsschritt folgen. Zudem baut die Fed ihre gewaltigen Anleihebestände allmählich ab. Seit Oktober 2017 ist ihre Bilanzsumme um rund 320 Milliarden Dollar bzw. rund 7 % geschrumpft. Trotz des extrem niedrigen Ausgangsniveaus scheint ihr Zinserhöhungsspielraum insgesamt jedoch erheblich geringer zu sein als in der Vergangenheit. Der jahrzehntealte Aufwärtstrend bei den Anleihekursen in den USA scheint gleichwohl beendet und eine langfristige Trendwende könnte im Gange sein. Diese würde – mit zeitlicher Verzögerung und in deutlich abgeschwächtem Umfang – höchstwahrscheinlich auch auf die Eurozone abfärben. Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die Europäische Zentralbank ihre ultralockere Geldpolitik mit Anleihekäufen und Negativzinsen zunächst noch bei. Sie hat die Anleihekäufe aber stark reduziert und will sie zum Jahresende ganz einstellen. Etwaige Zinsmaßnahmen hat sie frühestens für den Herbst 2019 in Aussicht gestellt.

Die beispiellos lockere Geldpolitik der großen Notenbanken in den letzten Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Gegenwärtig wachsen aber viele Regionen recht robust. In vielen Teilen der Welt sind zugleich steigende Inflationsraten zu verzeichnen, wobei dies in den USA bislang erheblich stärker ausgeprägt ist als in der Eurozone. Es bleibt abzuwarten, wie sich die allmähliche Drosselung der insgesamt noch immer sehr großzügigen globalen Liquiditätsversorgung auf Weltkonjunktur und Teuerungsraten auswirken wird. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt noch immer sehr niedrig. Die niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken haben die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell jene in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit anfällig für weitere Korrekturen, insbesondere falls die Handelskonflikte eskalieren sollten. Das Aktienumfeld bleibt herausfordernd und könnte in den kommenden Monaten weitere größere Kursschwankungen bereithalten. Die Anleihemärkte werden sich wohl noch für längere Zeit auf weiteren Gegenwind einrichten müssen.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Das Ankaufsprogramm der Europäischen Zentralbank (EZB) für Unternehmensanleihen (Corporate Sector Purchase Programme, CSPP) läuft mit Ende des Kalenderjahres 2018 aus. Danach werden nur noch Tilgungen und Kuponzahlungen wiederveranlagt. In Antizipation dessen reagierte der Markt mit kontinuierlichen Abflüssen bei Unternehmensanleihen.

Zu Beginn des Berichtszeitraumes Anfang November 2017 markierte der Index für Investment Grade Unternehmensanleihen mit einer Rendite von 0,60 % ein Allzeittief. Im Laufe des Jahres stieg diese Rendite auf 1,12 % zum Ende der Berichtsperiode. Diese Erhöhung ist vor allem den Risikoprämien (Asset Swap Spreads) von Unternehmensanleihen geschuldet, was auf den Rückzug der EZB als dominanten Käufer am Markt zurückzuführen ist. Mit Fortdauer des Jahres bestimmten politische Themen den Markt. Sowohl der Handelskrieg USA – China, als auch der Brexit und die ausufernden Budgetpläne Italiens wirkten sich negativ auf das Sentiment aus. Die insgesamt gestiegene Marktvolatilität wurde auch bei Unternehmensanleihen eingepreist.

In Reaktion auf die negative Marktentwicklung wurde im Fonds die Cash-Quote zeitweise auf bis zu 12 % erhöht. Aufgrund der Unsicherheiten in Italien wurden Core Staatsanleihen (Deutschland und Österreich) im mittleren und langen Laufzeiten-Segment als Hedge gekauft. Das Exposure von italienischen Unternehmensanleihen wurde merklich reduziert und generell der Anteil an Unternehmensanleihen mit schwächerer Bonität (BBB und BBB-) verringert. Das durchschnittliche Rating des Fonds hat sich damit einhergehend von BBB+ auf A- verbessert. Nachrangige Finanzanleihen als auch Hybridanleihen sind weiterhin Bestandteil des Portfolios, wenngleich auch in etwas geringerem Ausmaß. An der selektiven Teilnahme am Primärmarkt wurde festgehalten, wobei auf eine ausreichende Neuemissionsprämie stets geachtet wurde. Im Fonds gab es in der Berichtsperiode keine Ausfälle zu vermelden.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	280.605.453,07	95,13 %
Summe Anleihen fix			280.605.453,07	95,13 %
Anleihen variabel		EUR	10.851.940,00	3,68 %
Summe Anleihen variabel			10.851.940,00	3,68 %
Summe Wertpapiervermögen			291.457.393,07	98,80 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.355.835,91	0,46 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.355.835,91	0,46 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			2.223.446,26	0,75 %
Summe Abgrenzungen			2.223.446,26	0,75 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-53.016,69	-0,02 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-53.016,69	-0,02 %
Summe Fondsvermögen			294.983.658,55	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.10.2018

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung		Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		DE000A1YQC29	ALLIANZ SE ALVGR 4 3/4 PERP	Y	EUR	2.000.000				110,642200	2.212.844,00	0,75 %
Anleihen fix		DE000A1RE1Q3	ALLIANZ SE ALVGR 5 5/8 10/17/42		EUR	3.000.000				115,950170	3.478.505,10	1,18 %
Anleihen fix		BE6285452460	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/ ABIBB 0 7/8 03/17/22		EUR	2.500.000				101,573500	2.539.337,50	0,86 %
Anleihen fix		BE6276039425	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/ ABIBB 0.8 04/20/23		EUR	5.000.000				101,130380	5.056.519,00	1,71 %
Anleihen fix		XS1381693248	AP MOLLER-MAERSK A/S MAERSK 1 3/4 03/18/21		EUR	3.500.000				103,189320	3.611.626,20	1,22 %
Anleihen fix		XS1527556192	ASML HOLDING NV ASML 1 5/8 05/28/27		EUR	3.000.000				102,382720	3.071.481,60	1,04 %
Anleihen fix		XS0993145084	AT&T INC T 2.65 12/17/21		EUR	3.500.000				106,569720	3.729.940,20	1,26 %
Anleihen fix		XS1713462585	AUTOLIV INC ALV 0 3/4 06/26/23		EUR	2.000.000	2.000.000			99,324340	1.986.486,80	0,67 %
Anleihen fix		XS1134541306	AXA SA AXASA 3.941 PERP	Y	EUR	5.000.000				103,192920	5.159.646,00	1,75 %
Anleihen fix		XS0878743623	AXA SA AXASA 5 1/8 07/04/43		EUR	4.000.000				113,655580	4.546.223,20	1,54 %
Anleihen fix		ES0813211002	BANCO BILBAO VIZCAYA ARG BBVASM 5 7/8 PERP	Y	EUR	5.000.000	5.000.000			96,331000	4.816.550,00	1,63 %
Anleihen fix		XS1806328750	BAWAG GROUP AG BGAV 5 PERP	Y	EUR	3.800.000	3.800.000			94,197000	3.579.486,00	1,21 %
Anleihen fix		XS1840614900	BAYER CAPITAL CORP BV BAYNGR 0 5/8 12/15/22		EUR	2.000.000	2.000.000			100,490530	2.009.810,60	0,68 %
Anleihen fix		XS1840618059	BAYER CAPITAL CORP BV BAYNGR 1 1/2 06/26/26		EUR	3.000.000	3.000.000			99,346060	2.980.381,80	1,01 %
Anleihen fix		XS1888229249	BERTELSMANN SE & CO KGAA BERTEL 1 1/4 09/29/25		EUR	1.500.000	1.500.000			99,797000	1.496.955,00	0,51 %
Anleihen fix		XS1873143561	BMW FINANCE NV BMW 0 1/8 11/29/21		EUR	3.000.000	3.000.000			99,560880	2.986.826,40	1,01 %
Anleihen fix		XS1873143645	BMW FINANCE NV BMW 1 08/29/25		EUR	3.000.000	3.000.000			98,582570	2.957.477,10	1,00 %
Anleihen fix		XS1637277572	BNP PARIBAS BNP 1 06/27/24		EUR	4.000.000				98,012770	3.920.510,80	1,33 %
Anleihen fix		XS0847433561	BNP PARIBAS BNP 2 7/8 10/24/22		EUR	3.000.000				109,591210	3.287.736,30	1,11 %
Anleihen fix		XS1851277969	BP CAPITAL MARKETS PLC BPLN 0.9 07/03/24		EUR	3.000.000	3.000.000			100,465220	3.013.956,60	1,02 %
Anleihen fix		XS1190974011	BP CAPITAL MARKETS PLC BPLN 1.573 02/16/27		EUR	3.500.000				102,278740	3.579.755,90	1,21 %
Anleihen fix		DE0001102440	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 1/2 02/15/28		EUR	5.000.000	10.000.000	5.000.000		101,727000	5.086.350,00	1,72 %
Anleihen fix		ES0840609012	CAIXABANK SA CABKSM 5 1/4 PERP	Y	EUR	3.000.000	3.000.000			90,365000	2.710.950,00	0,92 %
Anleihen fix		FR0013357845	CIE GENERALE DES ESTABLI MLFP 0 7/8 09/03/25		EUR	3.000.000	3.000.000			98,534370	2.956.031,10	1,00 %
Anleihen fix		XS1391085740	CK HUTCHISON FINANCE 16 CKHH 1 1/4 04/06/23		EUR	4.000.000				101,435030	4.057.401,20	1,38 %
Anleihen fix		XS1415535340	COCA-COLA EUROPEAN PARTN CCE 1 1/8 05/26/24		EUR	2.500.000				101,710180	2.542.754,50	0,86 %
Anleihen fix		XS0944362812	COCA-COLA HBC FINANCE BV CCHLN 2 3/8 06/18/20		EUR	3.000.000				103,374770	3.101.243,10	1,05 %
Anleihen fix		XS0969344083	CONTINENTAL AG CONGR 3 1/8 09/09/20		EUR	3.000.000				105,628590	3.168.857,70	1,07 %
Anleihen fix		CH0343366842	CREDIT SUISSE GROUP AG CS 1 1/4 07/17/25		EUR	3.000.000				98,502730	2.955.081,90	1,00 %
Anleihen fix		XS1328173080	CRH FUNDING CRHID 1 7/8 01/09/24		EUR	2.000.000	2.000.000			104,266730	2.085.334,60	0,71 %
Anleihen fix		DE000A194DD9	DAIMLER INTL FINANCE BV DAIGR 0 7/8 04/09/24		EUR	3.000.000	3.000.000			99,212790	2.976.383,70	1,01 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1828032786	DEUTSCHE TELEKOM INT FIN DT 1 3/8 12/01/25	EUR	3.000.000	3.000.000			101,273870	3.038.216,10	1,03 %
Anleihen fix		XS0875796541	DEUTSCHE TELEKOM INT FIN DT 2 1/8 01/18/21	EUR	2.500.000				104,608530	2.615.213,25	0,89 %
Anleihen fix		FR0013367612	ELECTRICITE DE FRANCE SA EDF 4 PERP	Y EUR	2.000.000	2.000.000			100,119000	2.002.380,00	0,68 %
Anleihen fix		XS1750986744	ENEL FINANCE INTL NV ENELIM 1 1/8 09/16/26	EUR	3.000.000	5.000.000	2.000.000		93,333450	2.800.003,50	0,95 %
Anleihen fix		FR0013365285	ENGIE SA ENGIFP 0 7/8 09/19/25	EUR	2.500.000	2.500.000			99,400470	2.485.011,75	0,84 %
Anleihen fix		XS1180451657	ENI SPA ENIIM 1 1/2 02/02/26	EUR	3.000.000				99,962010	2.998.860,30	1,02 %
Anleihen fix		XS1190624038	EQUINOR ASA EQNR 1 1/4 02/17/27	EUR	5.000.000				101,760360	5.088.018,00	1,72 %
Anleihen fix		XS1597324950	ERSTE GROUP BANK AG ERSTBK 6 1/2 PERP	Y EUR	4.000.000				104,159000	4.166.360,00	1,41 %
Anleihen fix		XS1854532949	FRESENIUS MEDICAL CARE A FMEGR 1 1/2 07/11/25	EUR	3.000.000	3.000.000			100,405730	3.012.171,90	1,02 %
Anleihen fix		XS1672151492	HOLCIM FINANCE LUX SA LHNVX 1 3/4 08/29/29	EUR	2.500.000		1.000.000		90,641050	2.266.026,25	0,77 %
Anleihen fix		XS1420337633	HOLCIM FINANCE LUX SA LHNVX 1 3/8 05/26/23	EUR	3.000.000				101,149300	3.034.479,00	1,03 %
Anleihen fix		FR0013358116	HSBC FRANCE HSBC 0.2 09/04/21	EUR	3.000.000	3.000.000			100,099410	3.002.982,30	1,02 %
Anleihen fix		FR0013358124	HSBC FRANCE HSBC 1 3/8 09/04/28	EUR	3.000.000	3.000.000			100,010020	3.000.300,60	1,02 %
Anleihen fix		XS1111123987	HSBC HOLDINGS PLC HSBC 5 1/4 PERP	Y EUR	3.000.000	3.000.000			103,850000	3.115.500,00	1,06 %
Anleihen fix		XS1689540935	ING GROEP NV INTNED 1 5/8 09/26/29	EUR	2.500.000		2.000.000		96,611130	2.415.278,25	0,82 %
Anleihen fix		XS1829217428	INNOGY FINANCE BV IGYGY 0 3/4 11/30/22	EUR	2.400.000	2.400.000			101,009580	2.424.229,92	0,82 %
Anleihen fix		XS1873219304	INTESA SANPAOLO SPA ISPIM 2 1/8 08/30/23	EUR	5.000.000	5.000.000			98,306070	4.915.303,50	1,67 %
Anleihen fix		XS0860584308	IPIC GMTN LTD INTPET 3 5/8 05/30/23	EUR	3.500.000				112,856000	3.949.960,00	1,34 %
Anleihen fix		XS1456422135	JPMORGAN CHASE & CO JPM 0 5/8 01/25/24	EUR	3.000.000				98,413560	2.952.406,80	1,00 %
Anleihen fix		XS1835955474	JPMORGAN CHASE & CO JPM 1.812 06/12/29	EUR	4.000.000	4.000.000			100,303260	4.012.130,40	1,36 %
Anleihen fix		XS1485532896	KONINKLIJKE KPN NV KPN 0 5/8 04/09/25	EUR	3.500.000				95,929320	3.357.526,20	1,14 %
Anleihen fix		XS1820748538	LANXESS AG LXSGR 1 1/8 05/16/25	EUR	3.000.000	3.000.000			97,696100	2.930.883,00	0,99 %
Anleihen fix		XS0855167523	LANXESS AG LXSGR 2 5/8 11/21/22	EUR	2.500.000				108,819640	2.720.491,00	0,92 %
Anleihen fix		XS1396767854	NATURGY FINANCE BV NTGYSM 1 1/4 04/19/26	EUR	3.500.000				98,151280	3.435.294,80	1,16 %
Anleihen fix		XS1734689620	OMV AG OMVAV 1 12/14/26	EUR	4.000.000	4.000.000			99,017370	3.960.694,80	1,34 %
Anleihen fix		FR0013359197	ORANGE SA ORAFP 1 09/12/25	EUR	4.000.000	4.000.000			99,501080	3.980.043,20	1,35 %
Anleihen fix		XS1143916465	PRAXAIR INC PX 1 5/8 12/01/25	EUR	5.000.000				104,524160	5.226.208,00	1,77 %
Anleihen fix		XS1900750107	PROCTER & GAMBLE CO/THE PG 0 5/8 10/30/24	EUR	3.000.000	3.000.000			99,541000	2.986.230,00	1,01 %
Anleihen fix		XS1756703275	RAIFFEISEN BANK INTL RBLAV 4 1/2 PERP	Y EUR	2.400.000	2.400.000			83,904000	2.013.696,00	0,68 %
Anleihen fix		XS1640667116	RAIFFEISEN BANK INTL RBLAV 6 1/8 PERP	Y EUR	6.400.000				99,270000	6.353.280,00	2,15 %
Anleihen fix		XS0981632804	RAIFFEISEN BANK INTL RBLAV 6 10/16/23	EUR	2.000.000		2.000.000		117,021740	2.340.434,80	0,79 %
Anleihen fix		XS0997355036	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 5 7/8 11/27/23	EUR	3.000.000				113,682000	3.410.460,00	1,16 %
Anleihen fix		AT0000A1VGK0	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 1/2 04/20/27	EUR	4.500.000	14.000.000	14.500.000		100,101000	4.504.545,00	1,53 %
Anleihen fix		AT0000A1PEF7	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 1 1/2 11/02/86	EUR	2.000.000				92,792900	1.855.858,00	0,63 %
Anleihen fix		XS1382368113	ROYAL BK SCOTLND GRP PLC RBS 2 1/2 03/22/23	EUR	3.000.000				104,225660	3.126.769,80	1,06 %
Anleihen fix		FR0013152899	RTE RESEAU DE TRANSPORT RTEFRA 1 10/19/26	EUR	3.000.000				98,809860	2.964.295,80	1,00 %
Anleihen fix		FR0013344215	SCHNEIDER ELECTRIC SE SUPP 1 3/8 06/21/27	EUR	3.000.000	3.000.000			100,752820	3.022.584,60	1,02 %
Anleihen fix		XS1874128033	SIEMENS FINANCIERINGSMAT SIEGR 1 09/06/27	EUR	3.000.000	3.000.000			99,671700	2.990.151,00	1,01 %
Anleihen fix		XS1877892148	SKF AB SKFBS 1 1/4 09/17/25	EUR	2.500.000	2.500.000			99,521000	2.488.025,00	0,84 %
Anleihen fix		XS1327531486	SKF AB SKFBS 1 5/8 12/02/22	EUR	3.000.000				104,051830	3.121.554,90	1,06 %
Anleihen fix		XS1505573482	SNAM SPA SRGIM 0 7/8 10/25/26	EUR	4.000.000				90,371480	3.614.859,20	1,23 %
Anleihen fix		XS0768664731	TALANX FINANZ AG TALANX 8.3673 06/15/42	EUR	3.000.000		1.000.000		121,751100	3.652.533,00	1,24 %
Anleihen fix		XS1505554698	TELEFONICA EMISIONES SAU TELEFO 0.318 10/17/20	EUR	5.000.000				100,412910	5.020.645,50	1,70 %
Anleihen fix		XS1069430368	TELEFONICA EMISIONES SAU TELEFO 2.242 05/27/22	EUR	4.000.000				105,931430	4.237.257,20	1,44 %
Anleihen fix		XS1795406658	TELEFONICA EUROPE BV TELEFO 3 7/8 PERP	Y EUR	3.500.000	3.500.000			92,405000	3.234.175,00	1,10 %
Anleihen fix		XS1591694481	TENNET HOLDING BV TENN 2.995 PERP	Y EUR	3.000.000	3.000.000			100,075000	3.002.250,00	1,02 %
Anleihen fix		XS1501166869	TOTAL SA TOTAL 3.369 PERP	Y EUR	4.000.000				103,800500	4.152.020,00	1,41 %
Anleihen fix		CH0336602930	UBS GROUP FUNDING SWITZE UBS 1 1/4 09/01/26	EUR	3.000.000				97,485130	2.924.553,90	0,99 %
Anleihen fix		XS1708161291	VERIZON COMMUNICATIONS VZ 1 3/8 10/27/26	EUR	5.000.000	5.000.000			98,704830	4.935.241,50	1,67 %
Anleihen fix		FR0013367620	VINCI SA DGFP 1 09/26/25	EUR	3.000.000	3.000.000			99,661600	2.989.848,00	1,01 %
Anleihen fix		XS1721423462	VODAFONE GROUP PLC VOD 1 1/8 11/20/25	EUR	4.500.000	4.500.000			97,737550	4.398.189,75	1,49 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen	
Anleihen fix		XS1586555945	VOLKSWAGEN INTL FIN NV WW 1 7/8 03/30/27	EUR	3.000.000		3.000.000		96,649280	2.899.478,40	0,98 %	
Anleihen fix		XS1463043973	WELLS FARGO & COMPANY WFC 1 02/02/27	EUR	4.000.000				94,952500	3.798.100,00	1,29 %	
Anleihen variabel		XS1788584321	BANCO BILBAO VIZCAYA ARG BBVASM 0 03/09/23	EUR	4.000.000	4.000.000			97,781000	3.911.240,00	1,33 %	
Anleihen variabel		XS1811433983	BANK OF AMERICA CORP BAC 0 04/25/24	EUR	4.000.000	4.000.000			99,572000	3.982.880,00	1,35 %	
Anleihen variabel		FR0013323672	BPCE SA BPCEGP 0 03/23/23	EUR	3.000.000	3.000.000			98,594000	2.957.820,00	1,00 %	
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										291.457.393,07	98,80 %	
Summe Wertpapiervermögen										291.457.393,07	98,80 %	
Bankguthaben/-verbindlichkeiten												
										EUR	1.355.835,91	0,46 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.355.835,91	0,46 %	
Abgrenzungen												
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										2.223.446,26	0,75 %	
Summe Abgrenzungen										2.223.446,26	0,75 %	
Sonstige Verrechnungsposten												
Diverse Gebühren										-53.016,69	-0,02 %	
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-53.016,69	-0,02 %	
Summe Fondsvermögen										294.983.658,55	100,00 %	

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000920814	-- Ausschüttung	EUR	733,50	375.730,000
AT0000A0FD96	-- Vollthesaurierung Ausland	EUR	1.124,34	17.239,000

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS0829317832	AMGEN INC AMGN 2 1/8 09/13/19	EUR		5.000.000
Anleihen fix		XS0821175717	AP MOLLER-MAERSK A/S MAERSK 3 3/8 08/28/19	EUR		4.000.000
Anleihen fix		XS1767931121	BANCO SANTANDER SA SANTAN 2 1/8 02/08/28	EUR	6.000.000	6.000.000
Anleihen fix		XS0987169637	BAWAG P.S.K. BAWAG 8 1/8 10/30/23	EUR		5.000.000
Anleihen fix		XS0811690550	BERTELSMANN SE & CO KGAA BERTEL 2 5/8 08/02/22	EUR		3.000.000
Anleihen fix		XS0787785715	BHP BILLITON FINANCE LTD BHP 2 1/8 11/29/18	EUR		2.000.000
Anleihen fix		DE0001102432	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1 1/4 08/15/48	EUR	5.000.000	5.000.000
Anleihen fix		XS1505890530	CHORUS LTD CNUNZ 1 1/8 10/18/23	EUR		1.400.000
Anleihen fix		XS0767815599	GLENCORE FINANCE EUROPE GLENLN 4 5/8 04/03/18	EUR		3.000.000
Anleihen fix		XS1529515584	HEIDELBERGCEMENT AG HEIGR 1 1/2 02/07/25	EUR		1.100.000
Anleihen fix		XS0526606537	HSBC BANK PLC HSBC 4 01/15/21	EUR		5.000.000
Anleihen fix		XS1721244371	IBERDROLA INTL BV IBESM 1 7/8 PERP	EUR	2.000.000	2.000.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		XS0715437140	IMPERIAL BRANDS FIN PLC IMBLN 5 12/02/19	EUR			3.500.000
Anleihen fix		XS0456641506	INTESA SANPAOLO SPA ISPIM 8 3/8 PERP	EUR			3.000.000
Anleihen fix		FR0013248721	KERING KERFP 1 1/2 04/05/27	EUR			1.500.000
Anleihen fix		XS0520755488	NORDEA BANK ABP NDASS 4 06/29/20	EUR			4.000.000
Anleihen fix		FR0013323326	PEUGEOT SA PEUGOT 2 03/20/25	EUR		2.000.000	2.000.000
Anleihen fix		XS1565699763	RYANAIR DAC RYRID 1 1/8 08/15/23	EUR			2.250.000
Anleihen fix		XS1650590349	STEINHOF EUROPE AG SHFSJ 1 7/8 01/24/25	EUR			2.500.000
Anleihen fix		XS1624344542	STORA ENSO OYJ STERV 2 1/2 06/07/27	EUR			2.000.000
Anleihen fix		XS1439749109	TEVA PHARM FNC NL II TEVA 0 3/8 07/25/20	EUR			1.000.000
Anleihen fix		XS1439749281	TEVA PHARM FNC NL II TEVA 1 1/8 10/15/24	EUR			3.000.000
Anleihen fix		XS0802953165	VALE SA VALEBZ 3 3/4 01/10/23	EUR			2.000.000
Anleihen fix		FR0013139482	VALEO SA FRFP 1 5/8 03/18/26	EUR			1.200.000

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	245
Anzahl der Risikoträger	83
fixe Vergütungen	21.133.401,94
variable Vergütungen (Boni)	4.033.484,17
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.166.886,11
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.363.876,85
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.522.848,03
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.394.504,63
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	232.087,44
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.513.316,95

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2018 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.08.2018 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 8. Februar 2019

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten UNIQA Corporate Bond, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Oktober 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 8. Februar 2019

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **UNIQA Corporate Bond**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in auf EUR lautende Unternehmensanleihen höherer Ratingklassen (Investment Grade, das ist ein Rating von zumindest Baa3 / Moody's, zumindest BBB- / Standard & Poors oder zumindest BBB- /Fitch), wobei diese Veranlagung in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln - somit nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate - erfolgt. In untergeordnetem Ausmaß können jedoch auch Anleihen von Emittenten erworben werden, die hinsichtlich der Beurteilung der Bonität von zumindest einer anerkannten Rating-Agentur mit schlechterem Rating in das Speculative-Grade-Segment (oder ein vergleichbares Segment) eingestuft werden (zB „High-Yield-Anleihen“).

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **49 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren, kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabe-kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. November bis zum 31. Oktober.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Jänner der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Jänner des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilswertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_mifid_rma¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz: | SWX Swiss-Exchange |
| 2.5. | Serbien: | Belgrad |
| 2.6. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „Show table columns“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden. Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:
<https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/allgemeine-rechtsaufsicht-ueber-boersen/> - hinunterscrollen - Link „Verzeichnis aller geregelten Märkte“ – „Show table columns“

3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH